

Information	
nach Artikel 13 und 14 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) bei der Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person	
Verantwortlicher	Stadt Korschenbroich, Der Bürgermeister
hier handelnd durch:	Amt 20 – Finanzen und Steuern Sebastianusstr. 1 41352 Korschenbroich Telefon: 021 61 / 613-205 E-Mail: Alexander.Frensch@korschenbroich.de
Kontaktdaten Datenschutzbeauftragte/r	Die Datenschutzbeauftragte der Stadt Korschenbroich Sebastianusstraße 1 41352 Korschenbroich Telefon: 02161/ 613-269 E-Mail: datenschutz@korschenbroich.de
Zweck/e der Datenverarbeitung	<ul style="list-style-type: none"> – Stundungen, Mahnwesen, Niederschlagungen – Zwangsweise Beitreibung öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Forderungen <ul style="list-style-type: none"> – Forderungspfändungen: – Zwangsversteigerungen und -verwaltungen – Eintrag von Sicherungshypotheken – Sachpfändungen – Vermögensauskünfte und eidesstattliche Versicherung – Insolvenzen – Bearbeitung von Amtshilfegesuchen zur Vollstreckung von Geldforderungen
Rechtsgrundlage/n für die Datenverarbeitung	<ul style="list-style-type: none"> – Art. 6 Absatz 1 lit. c und e DSGVO ggfs. i.V.m. den Vorschriften nachfolgender Gesetze/Verordnungen: <ul style="list-style-type: none"> – Verwaltungsvollstreckungsgesetz NRW (VwVG) – VO zur Ausführung des VwVG NRW – Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) – Abgabenordnung(AO) – Kommunalabgabengesetz NRW (KAG NRW) – Kommunalhaushaltsverordnung NRW (KomHVO NRW) – Ordnungswidrigkeitengesetz (OWiG) – Zivilprozessordnung (ZPO) – Zwangsversteigerungsgesetz (ZVG) – Insolvenzordnung (InsO) – Art. 6 Absatz 1 lit. a DSGVO
Datenquellen	Die Daten wurden von der die Stadt Korschenbroich um Amtshilfe ersuchende Stelle erhoben und übermittelt.
Empfänger oder Kategorien von Empfängern der Daten	<p>Interne Weitergabe innerhalb der Stadt Korschenbroich, soweit dies durch eine Rechtsvorschrift erlaubt ist, die Weitergabe zur Erfüllung unserer Aufgaben benötigt wird bzw. wenn die Zweckbindung der Datenerhebung die Weitergabe abdeckt.</p> <p>Je nach Einzelfall kann eine Beteiligung folgender Empfänger erfolgen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Kreditinstitute im Rahmen des Zahlungsverkehrs – Drittschuldner (z.B. Banken, Arbeitgeber, Rentenversicherungsträger – Gerichtsvollzieher – Gerichte

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der Daten	<ul style="list-style-type: none"> – Beteiligte an vorgerichtlichen und gerichtlichen Verfahren und deren Vertreter (z.B. Rechtsanwälte, Insolvenzverwalter) – Vollstreckungsbehörden – Gläubiger bei Amtshilfeersuchen (z.B. IHK, Handwerkskammern) – Sonstige Dritte (z.B. Betreuer, Schuldnerberatungsstellen)
Kategorien personenbezogener Daten	<p>Im Wesentlichen werden folgende nicht bei der betroffenen Person erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Name, Vorname – Geburtsdatum – Straße, Hausnummer – Art und Höhe der Forderungen
Datenübermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation	<p>Eine Datenübermittlung in Drittstaaten findet nicht statt.</p> <p>Gemäß dem Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Österreich über Amts- und Rechtshilfe in Verwaltungssachen vom 31.05.1988 werden ihre Daten im Rahmen der Vollstreckungshilfe an Behörden in Österreich weitergegeben.</p>
Dauer der Speicherung oder Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer	<p>Die Daten werden entsprechend der gesetzlichen Vorgaben gespeichert, das heißt, dass Daten nur so lange verarbeitet und gespeichert werden, wie es für die Erfüllung der entsprechenden Aufgabe erforderlich ist.</p> <p>Die konkrete Speicherdauer ist abhängig von dem Zweck der Datenverarbeitung, sowie von verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten und den gesetzlichen Verjährungsfristen.</p> <p>Vorliegend werden die Daten in der Regel für einen Zeitraum von 10 Jahren nach Erledigung der Angelegenheit aufbewahrt und anschließend datenschutzkonform vernichtet.</p>
Pflicht zur Bereitstellung von Daten und mögliche Folgen einer Nichtbereitstellung	<p>Soweit keine gesetzliche Verpflichtung zur Bereitstellung von Daten besteht, müssen der Stadt Korschenbroich zur Aufgabenerfüllung nur diejenigen persönlichen Daten zur Verfügung gestellt werden, die für die Erfüllung der Aufgabe beziehungsweise der Begründung, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung erforderlich sind.</p> <p>Sind diese nicht vollständig, so kann es sein, dass Leistungen nicht oder nur teilweise gewährt werden können, entzogen werden oder dass sich die Bearbeitung des Anliegens verzögert oder der Antrag nicht weiterbearbeitet werden kann.</p>
Rechte der betroffenen Person	<p>Betroffene Personen haben bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Recht auf Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO), – Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO), – Recht auf Löschung personenbezogener Daten (Art. 17 DSGVO), – Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung (Art. 18 DSGVO), – Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung (Art. 21 DSGVO), – Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO)

Widerrufsrecht bei Einwilligung	<p>Sofern die Datenverarbeitung aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligungserklärung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO erfolgt, kann die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden, Art. 7 Abs. 3 DSGVO.</p> <p>Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird dadurch nicht berührt. Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass eine Weiterbearbeitung ihres Anliegens nach Widerruf ggfs. nicht mehr möglich ist. Bitte richten Sie Ihren Widerruf schriftlich an die o.a. Kontaktadresse.</p>
Zuständige Aufsichtsbehörde	<p>Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen Kavalleriestr. 2-4 40213 Düsseldorf Telefon: 0211-38424-0 Fax: 0211-38424-10 Email poststelle@ldi.nrw.de Internet www.ldi.nrw.de</p>